

**12869/AB**  
**Bundesministerium** vom 07.02.2023 zu 13218/J (XXVII. GP)  
**bmeia.gv.at**  
 Europäische und internationale  
 Angelegenheiten

**Mag. Alexander Schallenberg**

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 7. Februar 2023

GZ. BMEIA-2022-0.903.620

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Martin Litschauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Dezember 2022 unter der Zl. 13218/J-NR/2022 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ökostrom an österreichischen Vertretungen in Europa gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

- Von welchen Stromanbietern werden die österreichischen Botschaften und anderen vom BMEIA betreuten Repräsentationen (Handelsvertretungen, Konsulate, Vertretungen bei Internationalen Organisationen) in den folgenden Ländern versorgt? Mit welchem Strommix versorgen die Stromanbieter die Gebäude? Handelt es sich dabei um Ökostromanbieter bzw. Anbieter, in deren Strommix kein Atomstrom enthalten ist? Nach welchen Standards ist dieser Ökostrom zertifiziert?

*Albanien*

*Belgien*

*Bosnien und Herzegowina*

*Bulgarien*

*Dänemark*

*Deutschland*

*Estland*

*Finnland*

*Frankreich*

*Griechenland*

*Heiliger Stuhl*

*Irland*

*Italien*

*Kosovo*

*Kroatien*

*Luxemburg*

*Moldau*

*Montenegro*

*Niederlande*

*Nordmazedonien*

*Norwegen*

*Polen*

*Portugal*

*Rumänien*

*Russische Föderation*

*Schweden*

*Schweiz*

*Serbien*

*Slowakei*

*Slowenien*

*Spanien*

*Tschechische Republik*

*Türkei*

*Ukraine*

*Ungarn*

*Vereinigtes Königreich*

*Zypern*

*II. Österreich (ständige Vertretung bei der OSZE, ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen, IAEO, UNIDO und CTBTO)*

- *Werden Sie gegebenenfalls in den Botschaften und anderen österreichischen Repräsentationen, die nach wie vor Atomstrom verwenden, auf eine Neuauusschreibung der Stromversorgung unter dem Kriterium der Atomstrom-Freiheit bzw. anderen ökologischen Kriterien drängen?*
- *Welche Botschaften wurden seit der Anfrage 2940/J-BR/2013 vom 12.3.2013 auf Ökostromanbieter umgestellt?*
- *Wird bei den Botschaften, die bereits mit Ökostrom bzw. atomstromfrei versorgt werden, die Information darüber nach außen getragen (z.B. durch Mail-Anhang oder durch sichtbare Bekanntmachung der Stromversorgung in den Gebäuden)? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?*
- *In welchen Botschaften gibt es Energieausweise und welche Standards/Kennzahlen werden da erreicht?*

- *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um in den Botschaften Klimaneutralität zu erreichen und wann wird das in der jeweiligen Botschaft für das Gebäude und wann für den Botschaftsbetrieb der Fall sein?*

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) hat mit 1. Jänner 2022 auf den Stromanbieter Naturkraft EnergievertriebsgesmbH gewechselt und bezieht seither für die beiden Zentralobjekte (Minoritenplatz 8 / Herrengasse 11 und Herrengasse 13) sowie die Ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen Wien Strom aus 100 % erneuerbaren Energien. Weiters hat sich das Ressort zum Ziel gesetzt, an möglichst vielen österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland Ökostromanbieter bzw. Anbieter, in deren Strommix kein Atomstrom enthalten ist, in Anspruch zu nehmen.

In folgenden Ländern wurde bereits mit den angeführten Stromanbieter auf Ökostrom umgestellt:

- Albanien: OSHEE
- Bosnien und Herzegowina: Engie-Electrabel
- Deutschland: Vattenfall Europe Sales GmbH (Österreichische Botschaft Berlin) bzw. Stadtwerke GmbH SWM (Generalkonsulat München)
- Estland: Eesti Energia
- Italien: ENEL (Österreichische Botschaft und Kulturforum Rom) bzw. Acea Energia SpA (Österreichische Botschaft Heiliger Stuhl)
- Kroatien: HEP Opskrba
- Luxemburg: LEO Luxemburg Energy Office
- Niederlande: Eneco Hollandse Wind & Zon
- Schweiz: EWB Energie Wasser Bern (Österreichische Botschaft Bern) bzw. Service Industriels de Genève (Österreichische Vertretung Genf)
- Serbien: EPS Elektroprivreda Srbije
- Vereinigtes Königreich: Pozitive Energy

Nachstehende Vertretungsbehörden werden mit einem Strommix beliefert, der keinen Atomstrom enthält:

- Italien: A2A Energia (Generalkonsulat und Kulturforum Mailand)
- Montenegro: EPCG Elektroprivreda Crne Gore
- Norwegen: Gudbrandsdal Energi
- Polen: STOEN E.ON Polska (Österreichische Botschaft Warschau) bzw. Tauron (Generalkonsulat Krakau)
- Russische Föderation: Mosenergo / MOEK Gruppe
- Tschechische Republik: PRE

- Türkei: Enerjisa (Österreichische Botschaft Ankara) und Enerji Bogazici Elektrik (Generalkonsulat und Kulturforum Istanbul)
- Zypern: EAC Electricity Authority Cyprus

In manchen Ländern konnte in den letzten Jahren der Anteil an Atomstrom im Strommix reduziert werden (z.B. Belgien, Dänemark) bzw. wird seitens der Energieanbieter in absehbarer Zeit eine Belieferung mit 100 % Ökostrom angestrebt (Portugal, Polen, Slowenien und Dänemark).

Ein Umstieg auf Öko-Strom ist unter anderem in Belgien (kein Anbieter in Brüssel), Schweden (bekennt sich zur Atomkraft als fossilfreie Energievariante), der Slowakei (eine Umsteigemöglichkeit für Firmen und Institutionen auf atomfreien Strom besteht nicht) und Ungarn (kein Anbieter) nicht möglich.

Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und dem dort geltenden Kriegsrecht ist es nicht möglich festzustellen, aus welchen Quellen der Strom an der österreichischen Botschaft Kyjiw bezogen wird. Derzeit werden alle zur Verfügung stehenden Quellen genutzt um die Stromversorgung des Landes bestmöglich sicherzustellen.

Ein Wechsel der übrigen in der Anfrage genannten Vertretungsbehörden auf Ökostrom bzw. der Umstieg auf einen alternativen atomfreien Stromanbieter wird fortlaufend geprüft.

Die Bekanntmachung der Stromversorgung in Gebäuden ist im Großteil der angeführten europäischen Länder nicht üblich. Auch eine Verpflichtung zur Führung von Energieausweisen besteht zumeist nicht bzw. nur unter bestimmten Umständen (z.B. für Neubauten, Neuanmietungen etc.). An folgenden Dienstorten ist ein Energieausweis vorgesehen und entsprechend den geltenden Vorgaben vorhanden:

- Österreichische Botschaft Brüssel
- Österreichische Ständige Vertretung Brüssel
- Generalkonsulat München
- Österreichische Botschaft Helsinki
- Österreichische Botschaft Heiliger Stuhl
- Österreichische Botschaft Rom
- Kulturforum Rom
- Generalkonsulat Mailand
- Kulturforum Mailand
- Österreichische Botschaft Agram
- Kulturforum Warschau

- Österreichische Botschaft Lissabon
- Österreichische Botschaft Madrid und
- Österreichische Botschaft Prag

Mag. Alexander Schallenberg

